

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 25 (1883)

Heft: 3

Artikel: Scheiden-Blasenvorfall

Autor: Brauchli

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-587892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

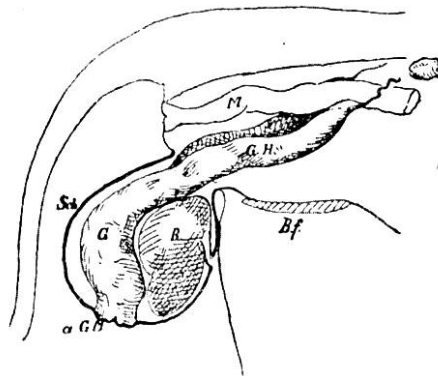
Scheiden-Blasenvorfall.

Von Thierarzt Brauchli in Wigoltingen.

Einen Scheidenvorfall mit einem Durchmesser von ca. 32 *cm* bei einer Kuh konnte ich anfänglich nicht reponiren, denn er war zu seiner Grösse noch prall und wenig nachgiebig anzufühlen.

Als ich den Vorfall in die Höhe hob, floss aus der Gegend des untern Schamwinkels eine Flüssigkeit aus, welche sich als Harn herausstellte. Ich suchte diese Flüssigkeit weiter zu entleeren. Der Vorfall wurde weicher und fiel mehr und mehr ein. — Offenbar war die Harnblase mit in den Vorfall hineingedrängt worden. — Durch leichten Druck von allen Seiten entleerte ich diese vollständig und die Reposition gelang mir nunmehr mit Leichtigkeit.

Beistehende schematische Darstellung des Falles möge Aeltern zur Auffrischung, Jungen zur Belehrung dienen.



Schematische Darstellung eines Scheiden-Blasenvorfalles.

Sch = Scheidenwandung. a-G-M = äusserer Gebärmuttermund. G = Gebärmutter.
G-H = Gebärmutterhörner. B = Blase. M = Mastdarm. Bf = Beckenfuge.

Die Tuberkulosis.

Die Frage betreffend die Tuberkulosis ist durchaus noch nicht abgeklärt, obgleich sie seit mehr als einem Jahr fast zum Tagesgespräch in der medizinischen Welt geworden ist; doch dürfte es angezeigt sein, darüber vorläufig einige Mittheilungen zu bieten. Voraussichtlich geht es noch lange